

Den Pressestimmen über

HEERESBERICHT

von

EDLEF KÖPPEN

Geheftet M. 6.— / In Ganzleinen M. 9.—

Lassen wir einige Urteile von Kollegen aus dem Sortiment folgen:

Buchhandlung Neumann, Inh. Rudolf Kempf, Erfurt:

Ich sagte schon Ihrem Herrn Vertreter meine Meinung über Köppen, „Heeresbericht“, als ich Schaufenstermaterial erbat. Heute lassen Sie mich Ihnen selbst wiederholen, daß ich Köppen, „Heeresbericht“ für das beste Kriegsbuch schlechthin halte. Es ist das eindeutigste, ehrlichste und verantwortungsbewußteste Werk, ohne jede Konzession geschrieben. Warum wagen es nicht mehr, so die Wahrheit zu sagen? Dazu ist es mit einem Anstand und literarischem Schwung geschrieben, sodaß es auch der anspruchsvollste Leser nicht ohne Gewinn aus der Hand zu legen vermag. Dieses Buch wird sich halten bei aller Ablehnung von Kriegsliteratur. Darum kann ich nur jedem Sortimenter zurufen:

„An die Front dieses Buch in eurem Schaufenster. Jedes verkaufte Exemplar ist Dienst am Menschentum.“

Dem Horen-Verlag ein besonderer Dank. Wenn mancher Sortimenter ihn vielleicht noch nicht genügend gewürdigt hat, dieses Buch wird auch den Skeptischsten überzeugen, daß er in die allererste Reihe der Verleger gehört.

Theodor Weitbrecht i. Fa. Weitbrecht & Marissal, Hamburg:

Aus dem Riesensilm des Krieges lassen Sie vor dem bequem im Lehnstuhl sitzenden, aber innerlich gepackten Zuschauer mal wieder ein Bild dessen, wie es war, abrollen, in Ernst, Tragik, Humor, Not und Tod, fast angenehm unterbrochen durch Gottseidank auch vorkommendes tägliches Einerlei. Geschickt lassen Sie wenige, aber vielsagende Stimmen aus der Heimat und aus den eigenen und feindlichen oberen Regionen sprechen. Ich werde mich gern für den „Heeresbericht“ einsetzen und hoffe, daß es mir gelingen wird, einen guten Erfolg zu erzielen.

Buchhandlung Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover:

Wir freuen uns, Ihnen abermals 11/10 Köppen, „Heeresbericht“ gebunden in Auftrag geben zu können. Wir bitten, per Postpaket zu expedieren. Alle unsere Kunden, die das Buch lasen, erkannten den hohen literarischen Wert des Werkes an.

□

Auslieferung: In Leipzig F. Volckmar, in Wien Dr. Fr. Hain

H O R E N - V E R L A G

BERLIN-GRUNEWALD